

Nicht öffentlich zugänglich

Was haben die Fernsehtürme in Köln und Nürnberg gemeinsam?

- Besucherplattform
- Drehrestaurant
- für die Öffentlichkeit NICHT zugänglich

Beide Türme haben offenbar das Problem, ihre Restaurants nicht kostendeckend zu führen, und finden somit keinen Pächter.

Warum rechnet sich so ein Restaurant nicht? Was machen Stuttgart und Berlin richtig?

Wie hält man die Betriebskosten in Grenzen? Kann man sich einen um 360° drehenden Boden leisten?

Lässt sich der Zugang auf die Besucherplattform ohne das Angebot der Gastronomie kostendeckend betreiben?

Es wäre doch toll, wenn der Zugang zur tollen Aussicht möglich wäre, auch ohne aufwändige Gastronomie.

Weitere geschlossene Fernsehtürme stehen in Hamburg, Frankfurt, Dresden, Hannover, Koblenz, Bremen, Cuxhaven, Münster, Kiel und viele mehr, darunter auch diejenigen, welche ohne öffentliche Plattform als reines technisches Bauwerk dienen.